

## Keparaturhelfer

FERTIGUNGSSAISON 1958/59

### AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-Einstellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
LW eingedreht	G <sub>1</sub> EF 89	I und II Maximum	650 µV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe 1:105 ZF-Bandbreite 4,3 kHz
	G <sub>1</sub> ECH 81	III und IV Maximum	10 µV	
MW, eingedreht	an Antenne	V Minimum		Sperrtiefe 1:10
1 MHz	G <sub>1</sub> ECH 81		12 µV	Mischempfindlichkeit

### AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom µA	Empfindlichkeit µV	Spiegel-selektion	Bemerkungen
MW	560 kHz	1 Maximum	300 ... 340	4 ... 6	1:800	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ * Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab, die größere Spule ist ca. 45 mm vom Stabende entfernt festgeklebt.
	1450 kHz	3 Maximum			1:200	
LW	160 kHz	5 Maximum	360 ... 450	7,5 ... 5,5	1:3000 ... 1:5000	
		6 inneres Maximum				

### FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

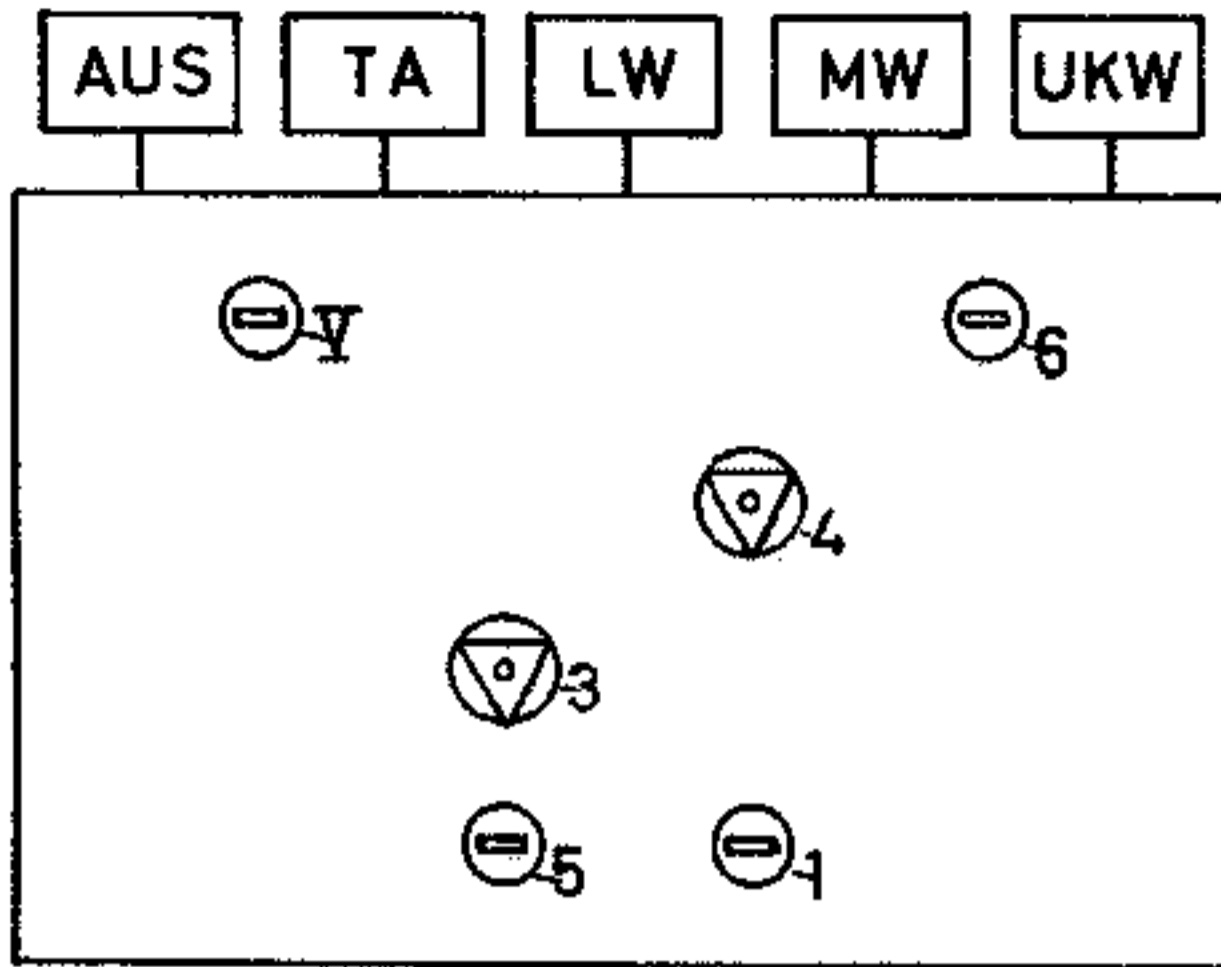
Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit µV	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G <sub>1</sub> EF 89	a Maximum	Röhrenvoltmeter an R 17 bei 1097 u. 1099 an R 24 bei 2066, 2067, 2097	3600	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 ... 1 mA) mit R 17 bzw. R 24 in Serie geschaltet werden. Das Röhrenvoltmeter soll dabei 0,8—1 V = anzeigen
AM		b Minimum	Outputmeter u. RV an R 17 bzw. R 24 je n. Type		
AM, FM oder unmoduliert	G <sub>1</sub> ECH 81	c Maximum d Maximum	Röhrenvoltmeter an R 17 bzw. R 24	110	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. (X) ist unterhalb des Abgleichloches für den Oszillatorkern ausgeführt
		Drahting ECC 85 oder über 0,5 pF am Punkt (X)			

### FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

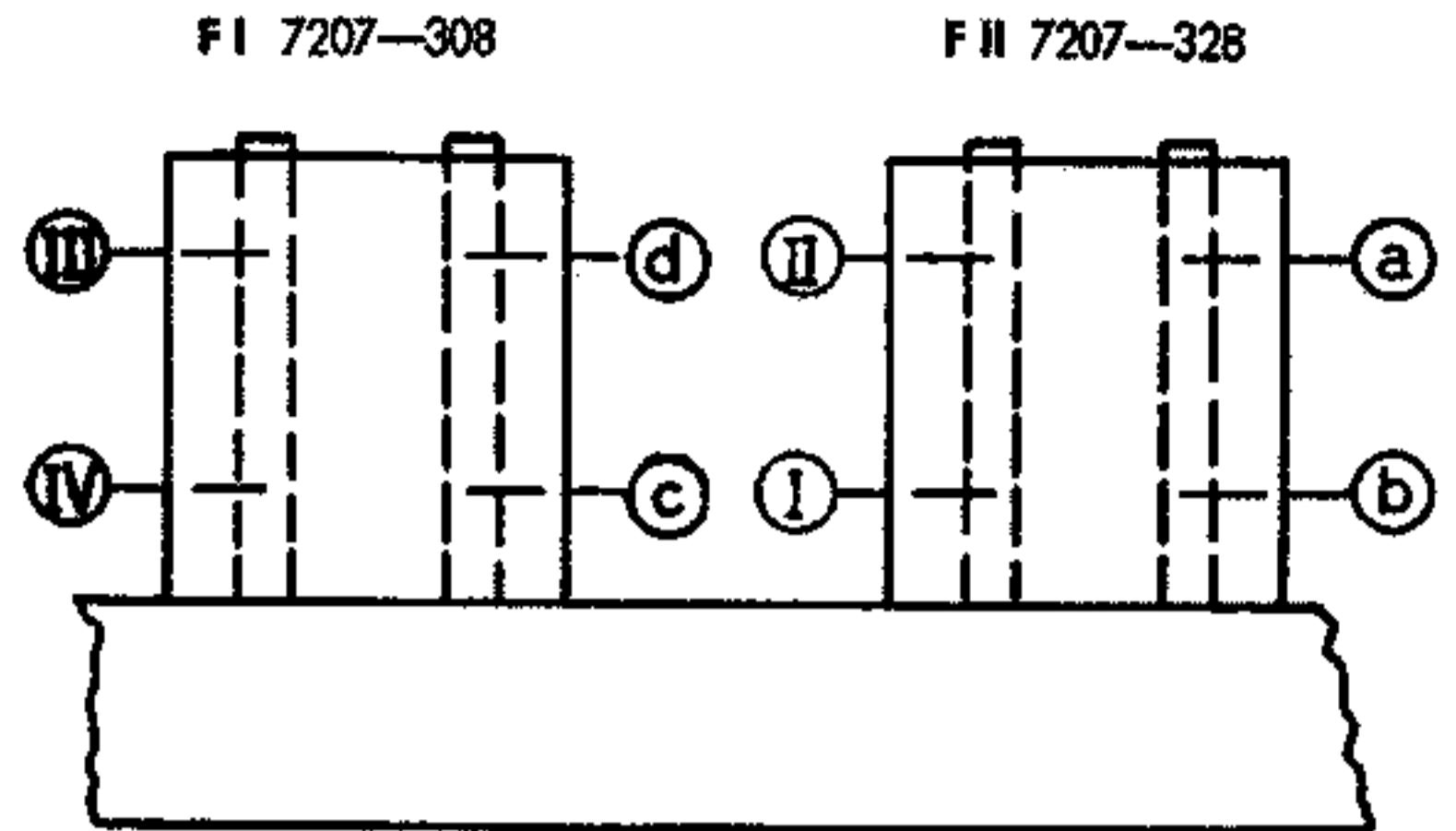
Meßsender Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleichsanzeige	Schwingspannung V	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz Kanal 4	A Maximum	B Maximum	E Maximum	Outputmeter (bei AM oder ohne Mod. mit RV an R 17 bzw. R 24)	2,2 ...	2,8 ...	* Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenkörpertrand eingestellt.
99 MHz Kanal 40	C Maximum	D Maximum			... 2,3	... 3,5 kTo	

Brumm: Lautstärkereger zu: 1,5 mV; auf: 3 mV

### AM-Spulensatz von unten gesehen



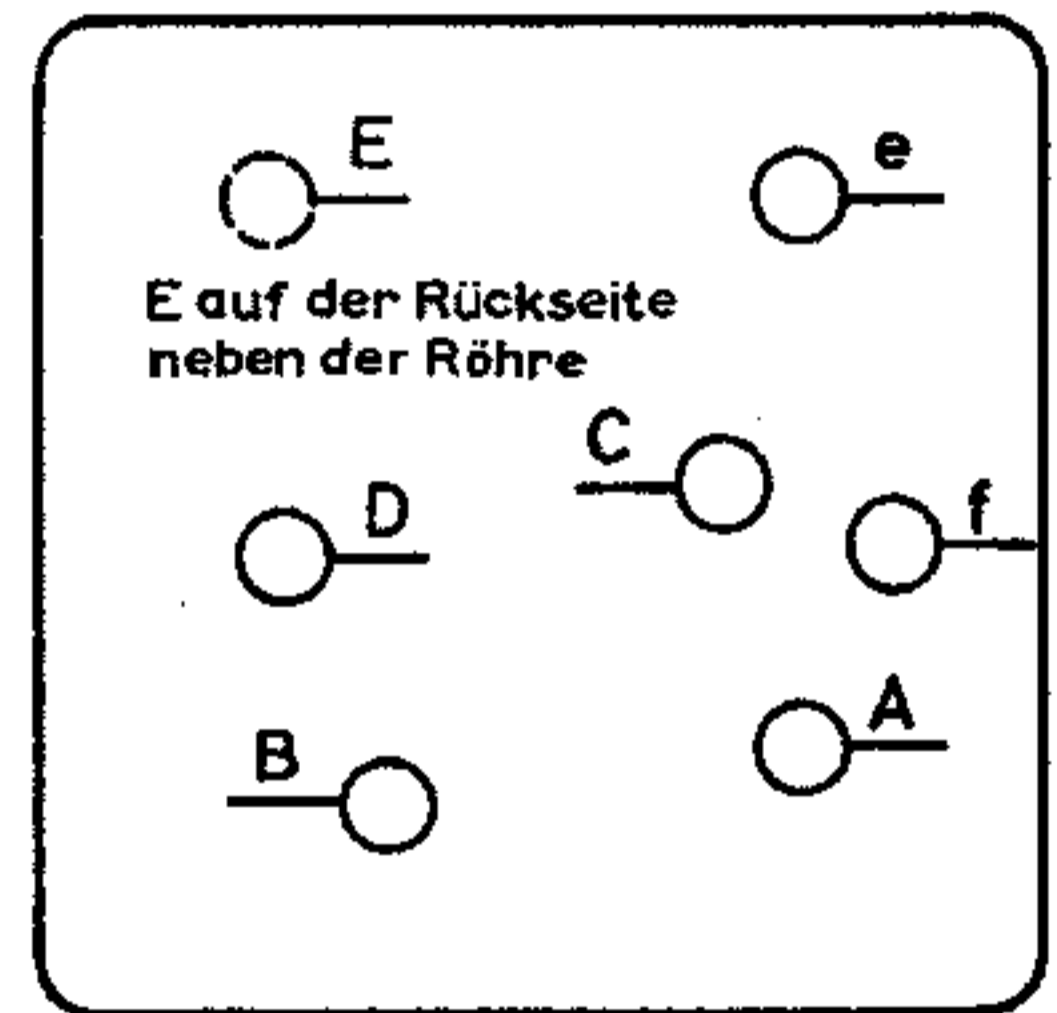
### Chassis Rückansicht



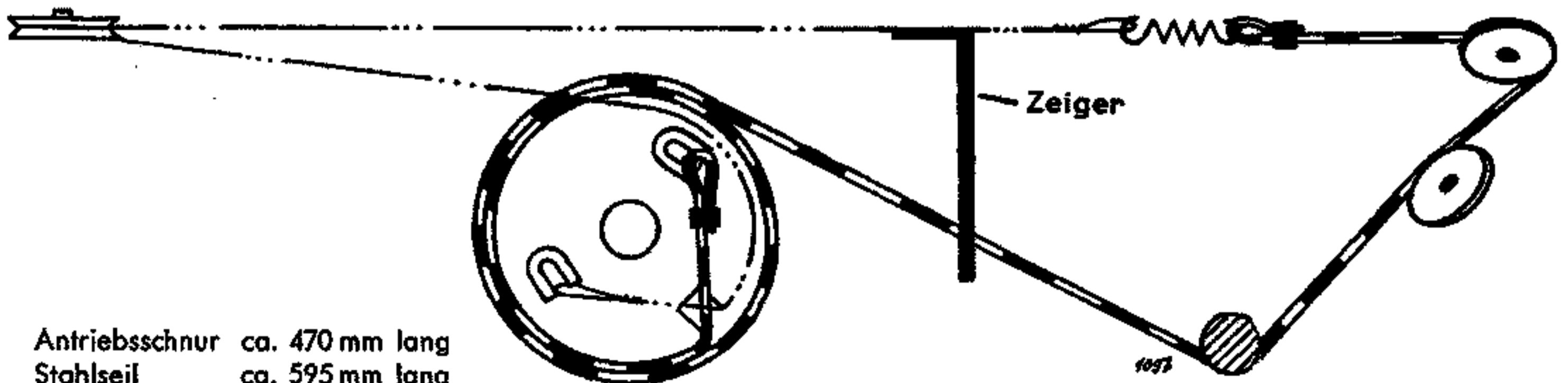
### Ferritstab-Antenne



### FM-Spulensatz



### Schnurlaufführung von der Skalenseite gesehen für 1097, 2066, 2067, 2097, LR 210

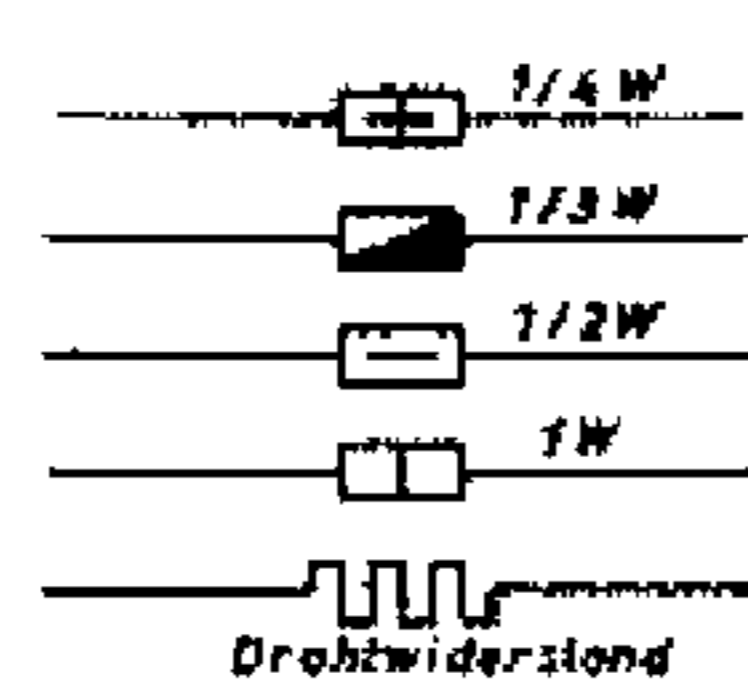
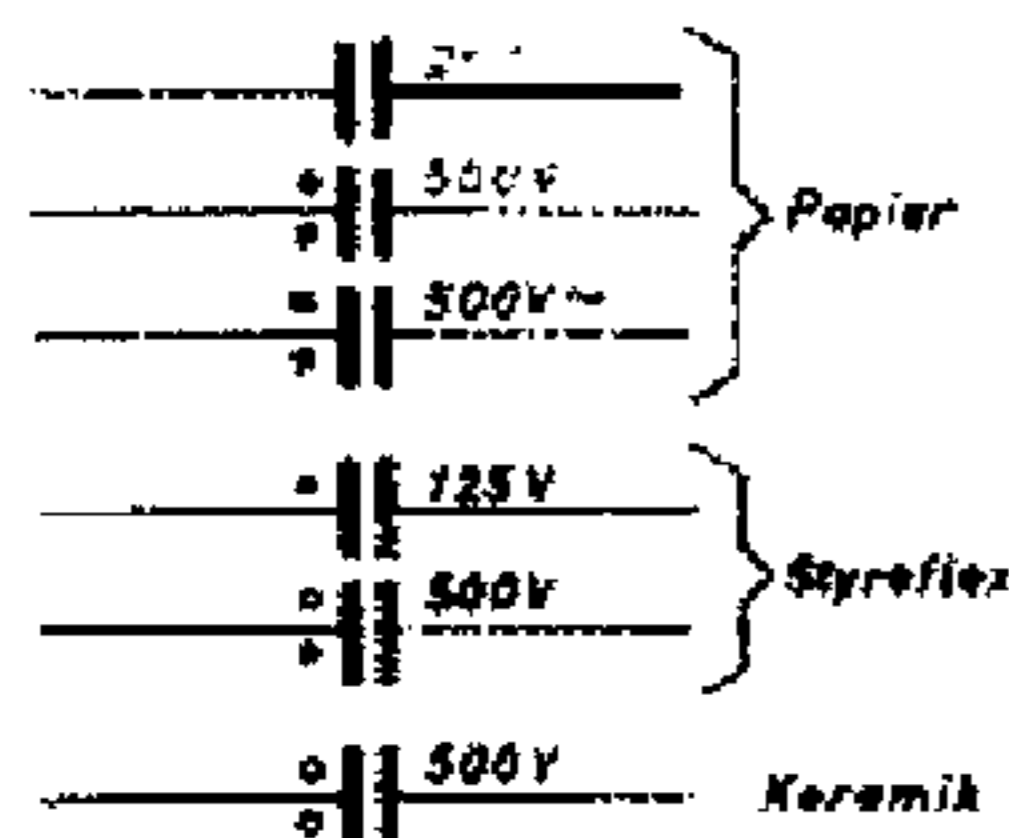
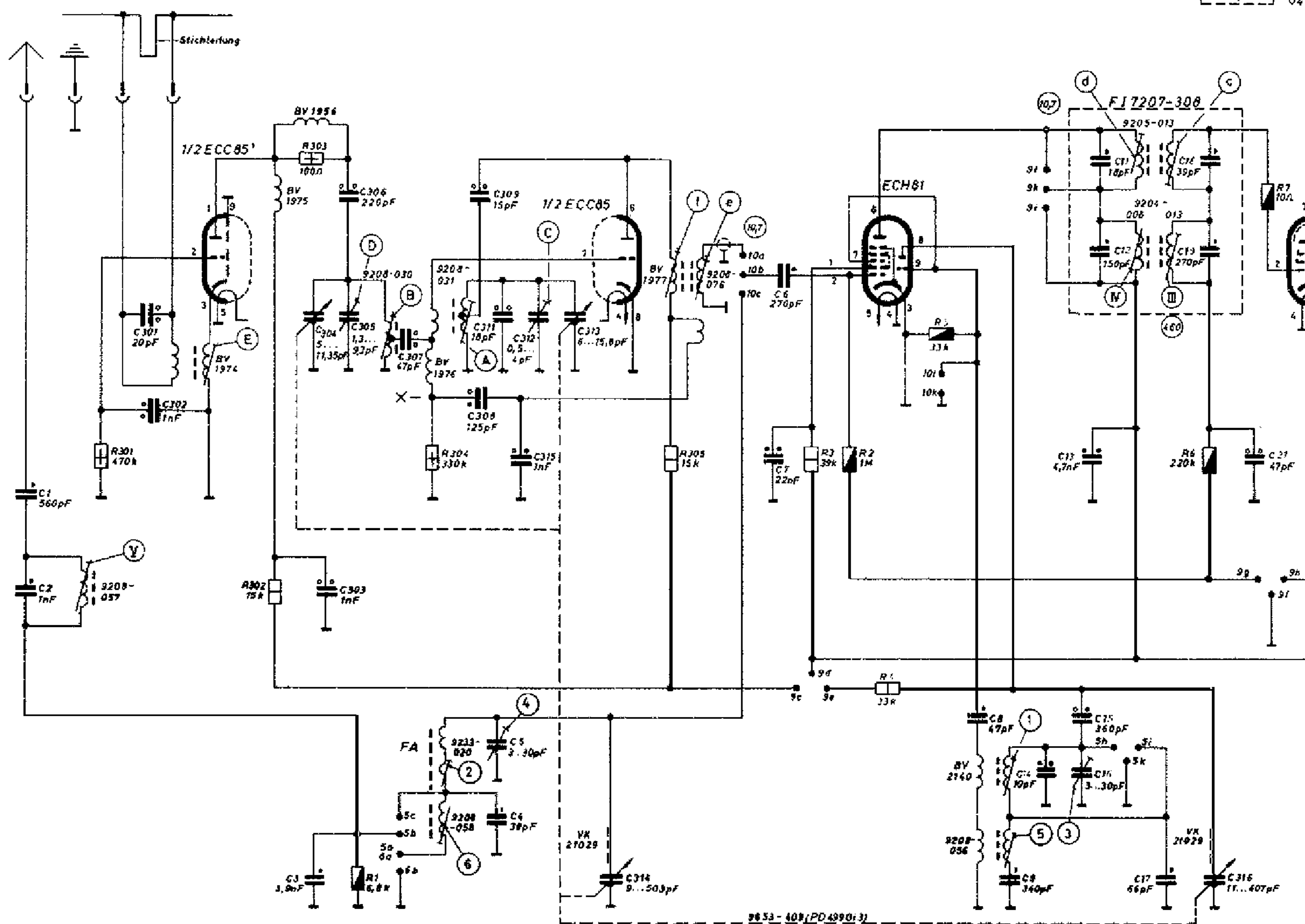
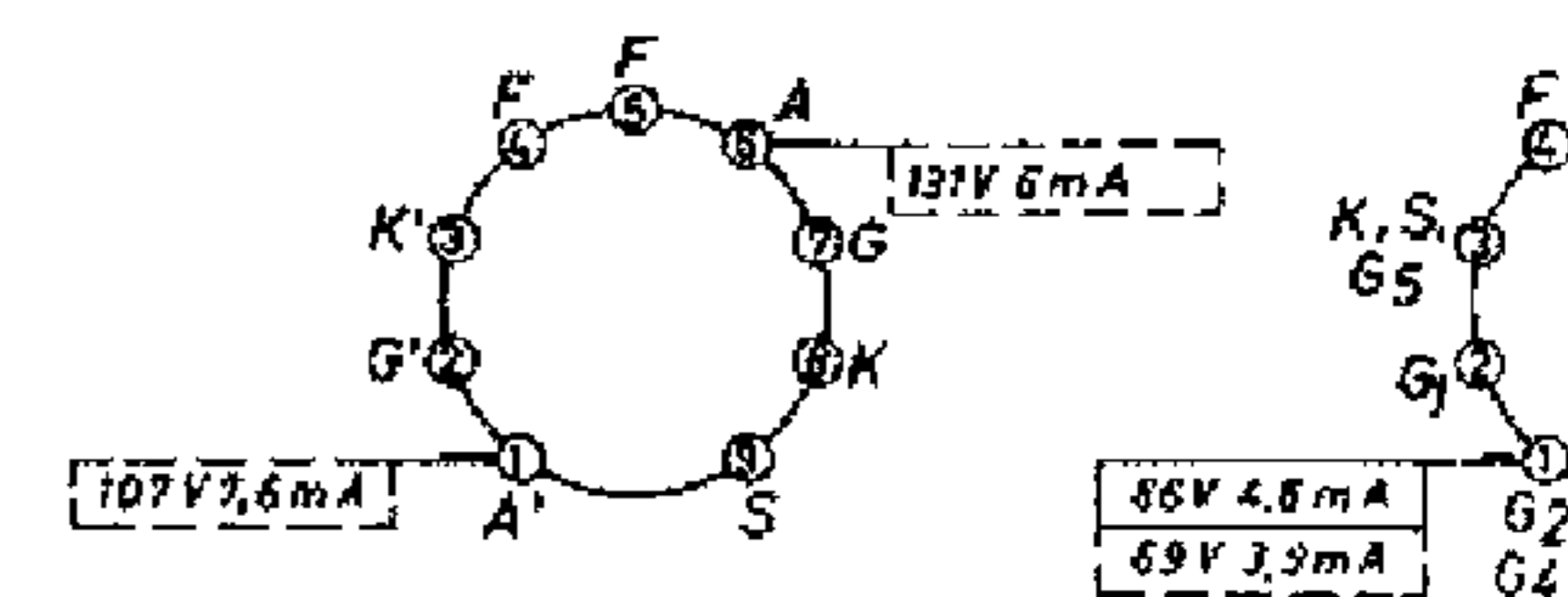


Antriebsschnur ca. 470 mm lang  
 Stahlseil ca. 595 mm lang  
 ( bei 1097 ca. 585 mm lang )

2 x umschlingen

ECC85  
6,3V0,435A

E  
6



FM-Spulensatz-Nr: 7435-021 ZF=10,7MHz  
AM-Spulensatz-Nr: 7415-01 ZF=460kHz

Wellenbereiche:  
LW 145...350kHz  
MW 510...1620kHz  
UKW 87...100MHz

Spannungen mit GRUNDIG-Röhren-  
voltmeter gemessen  
Meßwerte gelten bei MW UKW  
ohne Signal an der Antenne

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

C:	1, 2,	301, 303,	304, 3, 302, 306, 308, 307,	308, 308, 4, 5, 311, 315, 312, 313, 314,	6, 7,	8, 9, 14, 15, 16, 13, 11, 12,	17, 18, 19, 316, 21,
R:	301,	302, 303,	1,	304,	305,	3, 2, 4, 5,	6, 7,

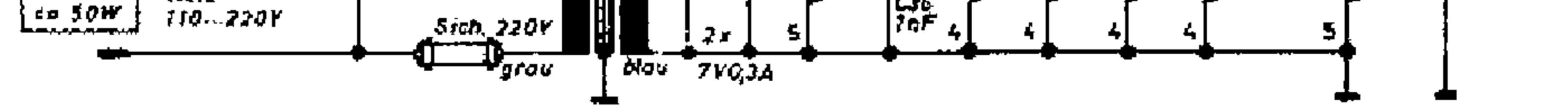
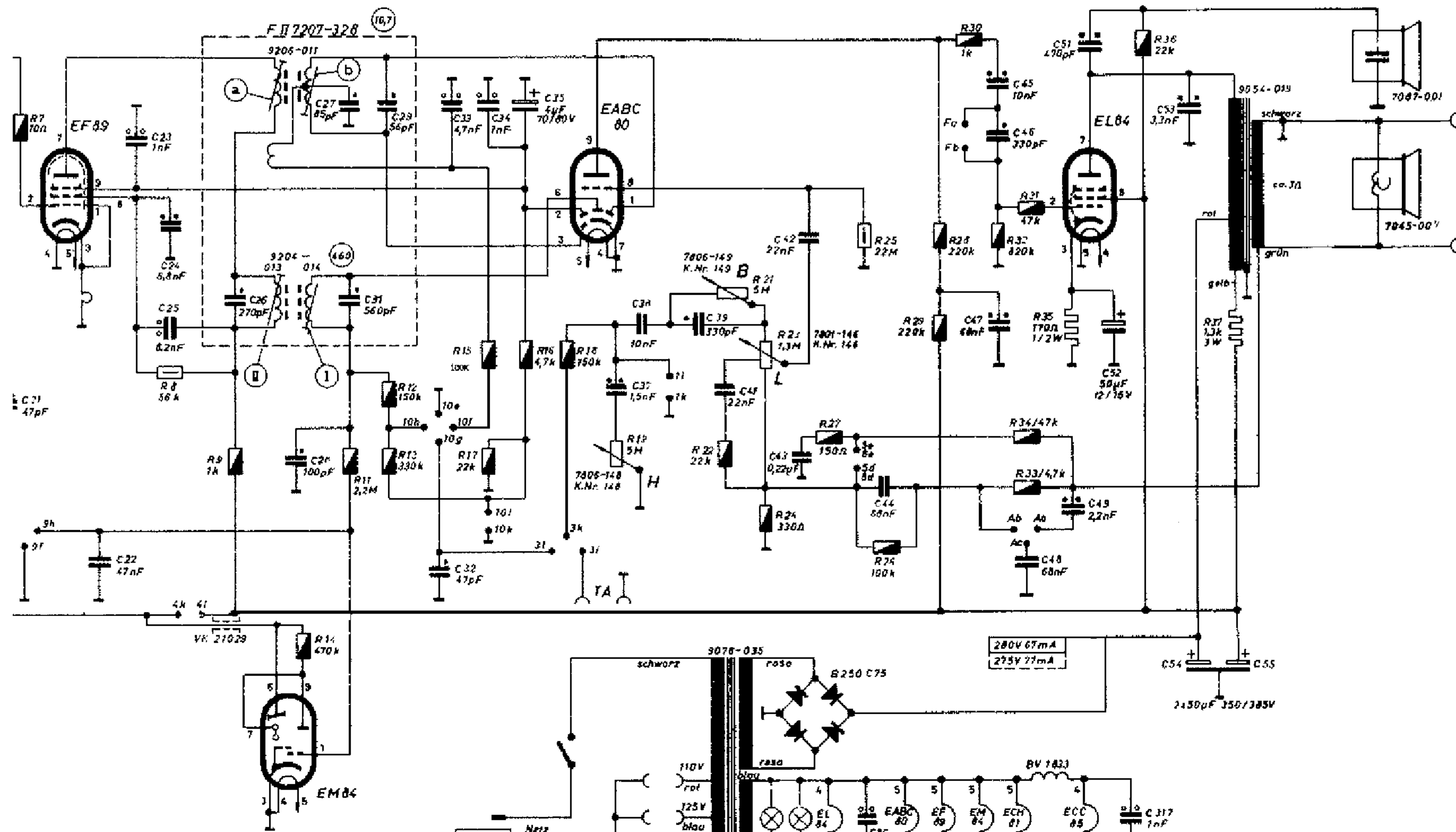
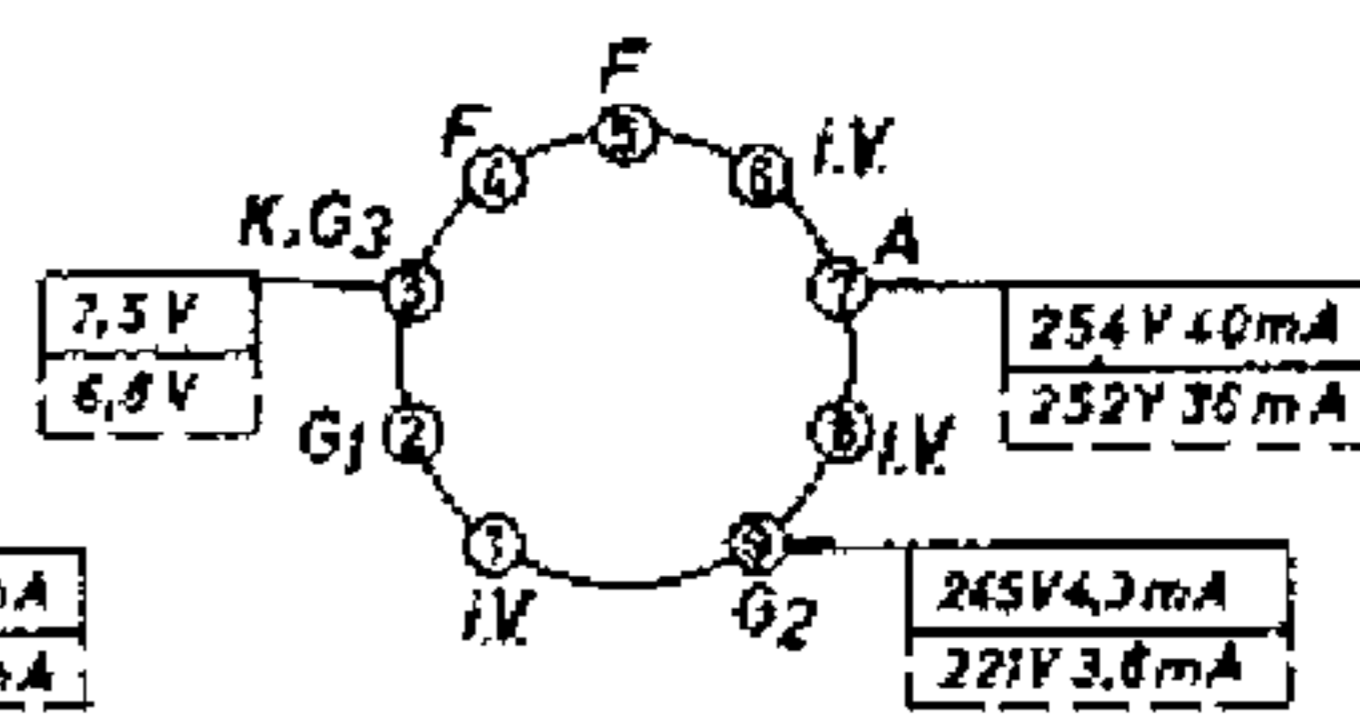
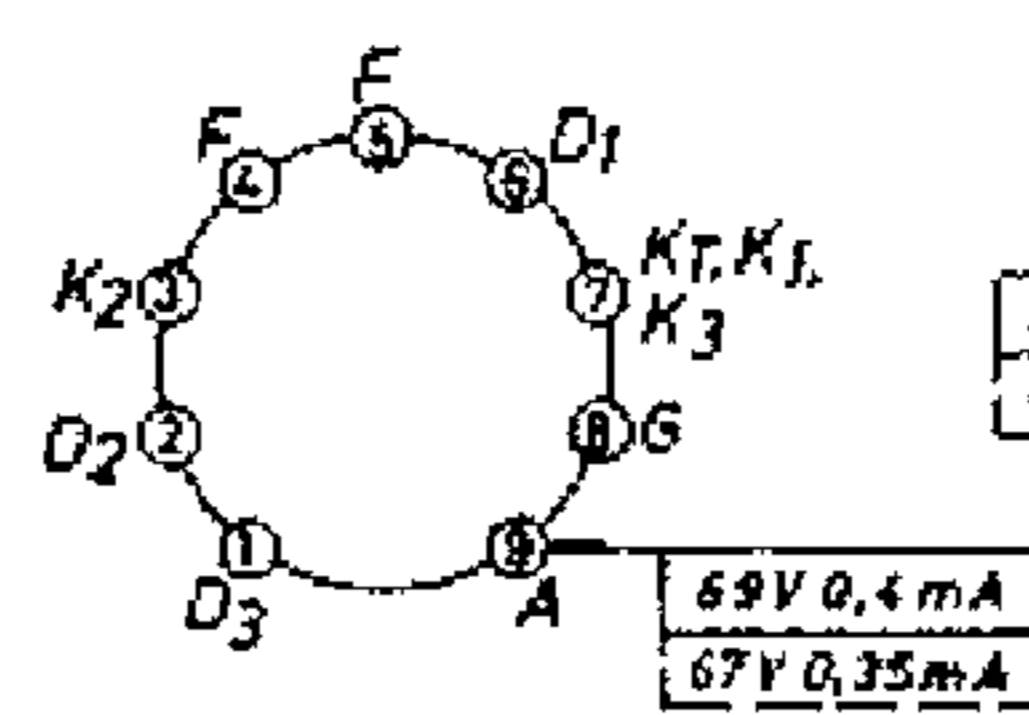
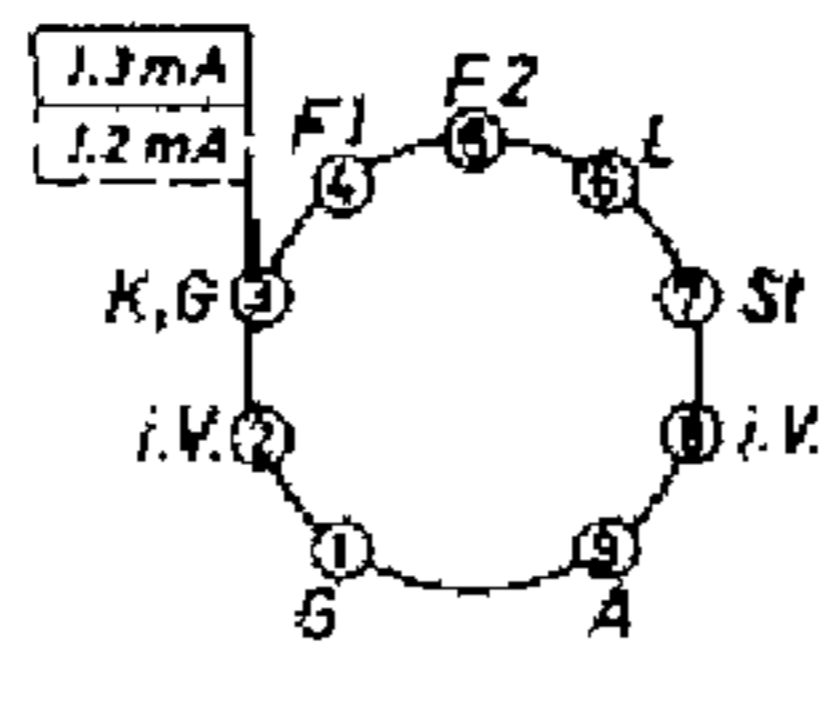
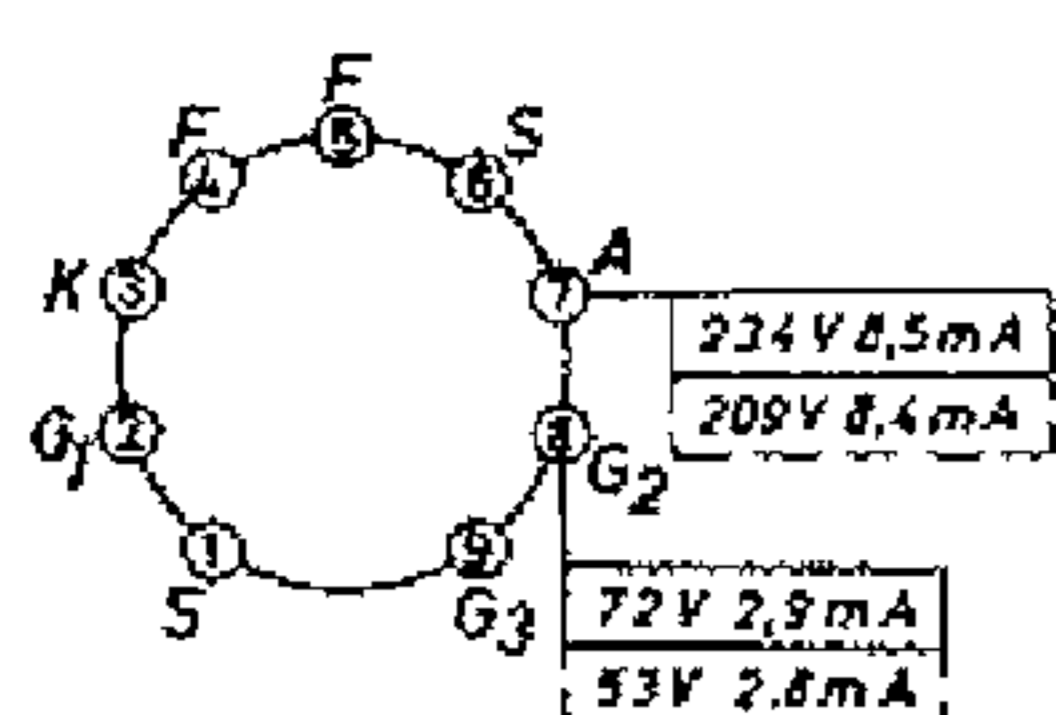
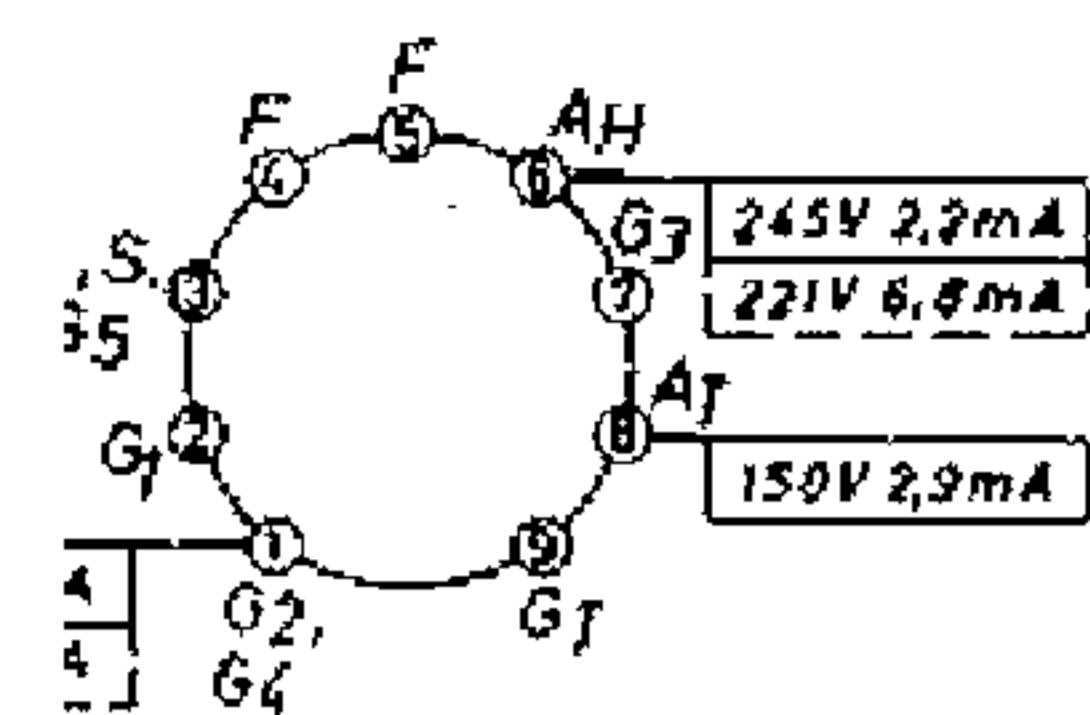
ECH81  
6,3V0,3A

EF89  
6,3V0,2A

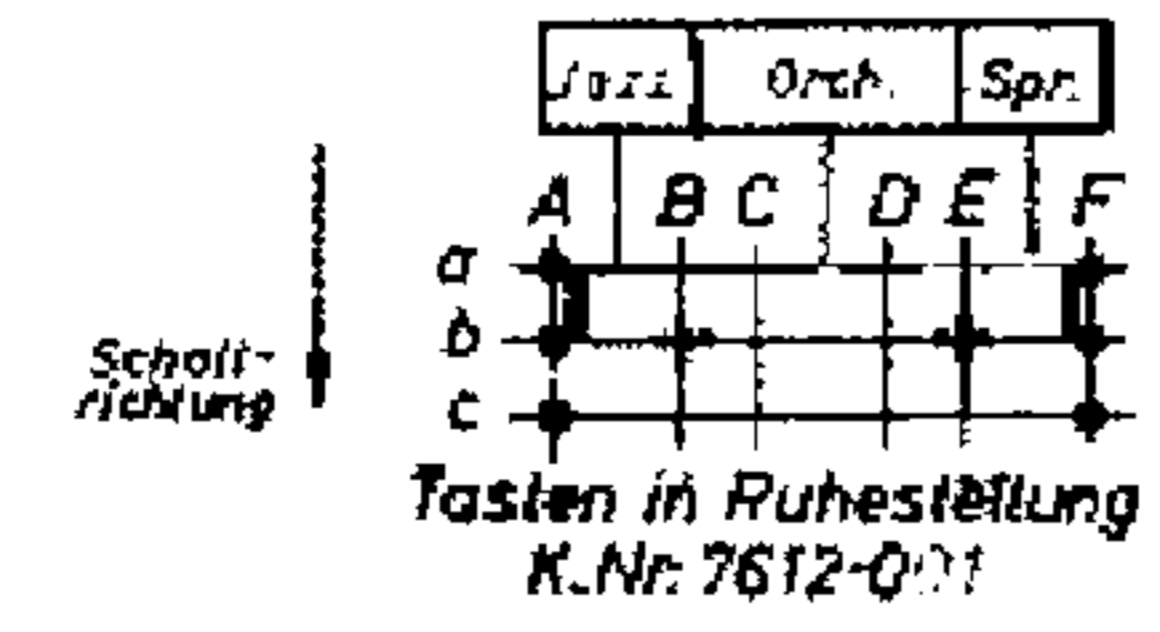
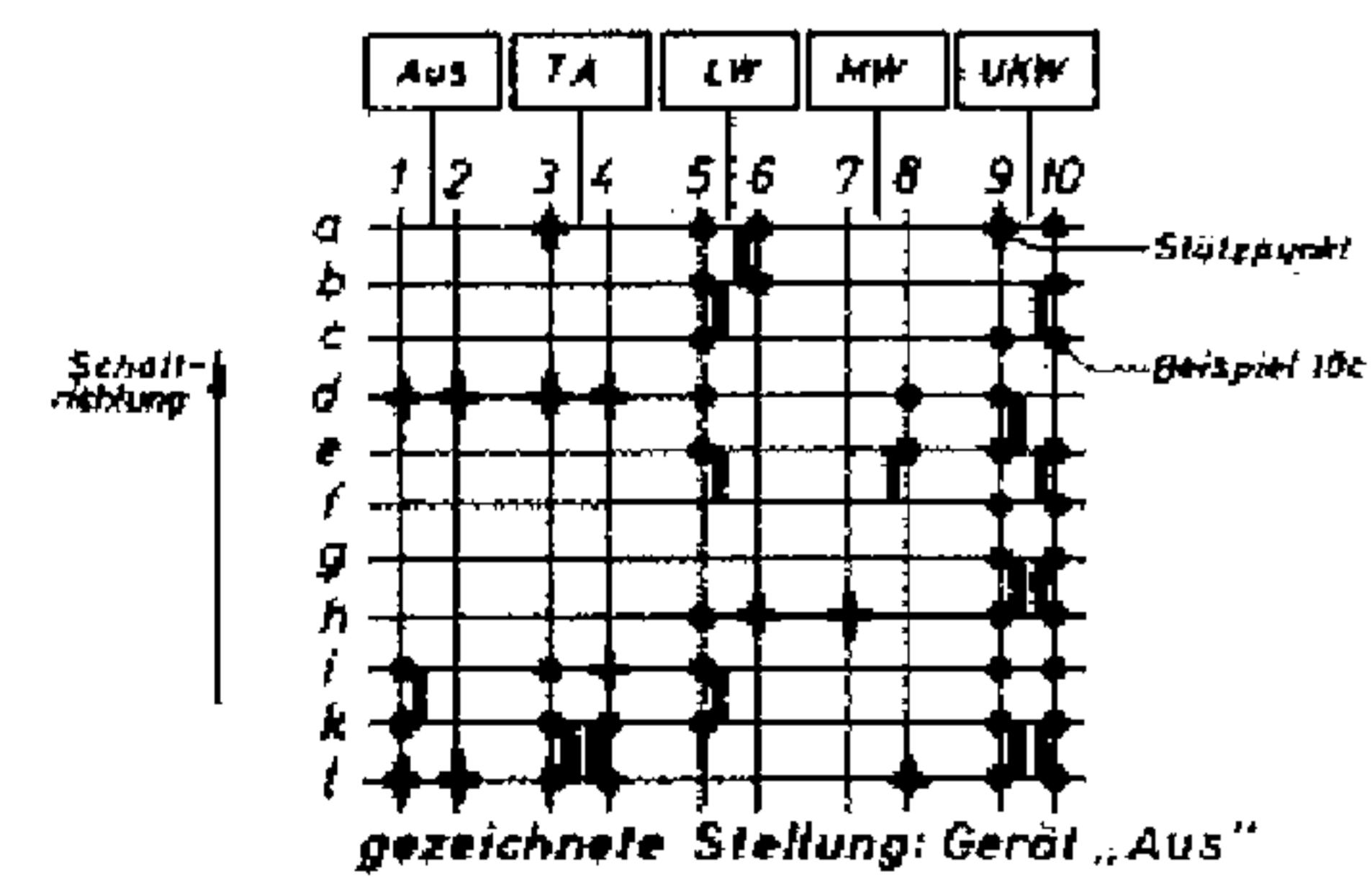
EM84  
6,3V0,27A

EABC80  
6,3V0,45A

EL84  
6,3V0,76A



Sicherungen:  
110/125V 0,6A träge  
220V 0,3A träge



32,	23,24,	25,	26,	28,	27, 31,	29,	32, 33, 34, 35,	37, 38,	39, 40,	42, 43,	36, 44,	45, 46, 47,	48,	49,	51,	52,	317,	53,	54,	55,
1,	4,	3,	14,	11,	12, 13,	15,	17, 16,	18,	19,	21, 22, 23, 24,	27, 25,	26,	28, 29, 30, 32,	31,	33, 34, 35,	36,	37,			



